

18.03

**Abgeordneter Ing. Klaus Lindinger, BSc (ÖVP):** Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Vizekanzler und Sportminister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Erfreulicherweise halten es viele in Österreich nicht mit dem ehemaligen englischen Premierminister, der in einem berühmten Ausspruch sagte: No Sports.

Der nun nach vielen Jahren erstmals wieder aufgelegte Sportbericht zeigt sehr gut, dass Sport ein essenzieller Bestandteil im Leben vieler Österreicherinnen und Österreicher ist. Sport ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern fördert vor allem die Gesundheit, und gerade in schwierigen Zeiten wie den letzten zwei Jahren bedarf der Sport besonderer Aufmerksamkeit. Es freut mich daher, dass die Rahmenbedingungen für die Sportausübung erweitert und neu gestaltet werden konnten.

Der Bund leistet in diesem Bereich einen sehr wichtigen Beitrag: So hat etwa das Sportministerium im Jahr 2020 insgesamt über 140 Millionen Euro an Fördermitteln für die Sportvereine und Sportverbände aufgewendet, dazu kommen coronabedingte Förderungen aus dem NPO-Fonds in Höhe von über 47 Millionen Euro. Das ist ein klares Zeichen für die Wertschätzung des Sports in Österreich.

Toll finde ich die Initiative Sportbonus, mit dem das Sportministerium Sportvereine beziehungsweise deren neue Mitglieder unterstützt, indem es den Mitgliedsbeitrag mit bis zu 75 Prozent fördert. Auch bei den Sportstätten wird etwas getan:

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler werden durch die Förderung von Errichtung, Vergrößerung und Modernisierung von Sportstätten die besten Trainingsbedingungen vorfinden. Beispiele dafür sind die Kunsteisbahn in Bludenz oder das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz beziehungsweise das Nordische Zentrum in Saalfelden.

Eine internationale Wettkampfveranstaltung, die 2020 stattgefunden hat, war die Segel-Europameisterschaft bei mir in der Region am Attersee. Da haben es die Fördermittel ermöglicht, dieses Turnier zum allerersten Mal nach Österreich zu holen. Der Erfolg dieser Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig eine solche Unterstützung ist.

In Österreich wird viel für den Sport getan – wir sind uns aber alle einig, dass wir daran arbeiten müssen, noch mehr zu tun und immer besser zu werden. Quer durch alle Leistungsebenen und Bevölkerungsschichten ist dieser Aufwand auch gerechtfertigt.

Die erst kürzlich zu Ende gegangenen Olympischen Winterspiele haben deutlich gemacht, welche Sportnation Österreich ist, es waren die zweiterfolgreichsten Spiele in

der österreichischen Geschichte. So wie diese beendet wurden, wünsche ich schon jetzt vorweg unseren paralympischen Sportlern, die bereits auf dem Weg nach Peking sind, alles Gute und viel Erfolg. Ich bin davon überzeugt, dass auch sie solche guten Leistungen abliefern werden. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Im Vergleich mit anderen Ländern ist Österreich wirklich gut aufgestellt. So freut es mich, dass wir nach den bevorstehenden Lockerungsschritten gemeinsam das Frühlingserwachen auf den Sportplätzen mitgestalten können. Sport ist nämlich nicht nur Zeitvertreib: Sport bedeutet Lebensfreude, Sport ist eine Lebenseinstellung. Der Sport bringt die Menschen zusammen, und ohne den Sport hätten wir in Österreich nicht dieselbe Lebensqualität. Nutzen wir also die Möglichkeiten, die wir haben! Wir leisten dabei bestmögliche Unterstützung, und das freut uns. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

18.07

**Präsidentin Doris Bures:** Nun hat sich Herr Vizekanzler Werner Kogler zu Wort gemeldet. – Bitte.